



*Programmheft
Februar 2018*



***„Tut Busse und glaubt
an das Evangelium!“***

(Mk 1,15)

Tut Busse und glaubt an das Evangelium! (Mk 1,15)

Bereits bei Johannes dem Täufer steht die ursprüngliche Bedeutung von Umkehr und Busse (ntl. metanoia) im Mittelpunkt seiner Predigt und erlangt, verschärft durch die Erwartung des unmittelbar bevorstehenden Gerichts, ihre prophetische Kraft und Tiefe in noch umfassenderem Mass. Eine bloss äussere Busspraxis mit Fasten, mit sich in Sack und Asche kleiden und mit Beten von Busslitaneien, die sich oftmals mit Äusserlichkeiten zufrieden gab, hat bereits die Kritik der alttestamentlichen Propheten herausgefordert. Umso mehr verlangt Johannes der Täufer von den Sündern eine konsequente Umkehr und zwar sogleich für immer und sogar von den vermeintlich „Gerechten“ eine sittliche Ganzumkehr. Busse und Umkehr setzen eine ganzheitliche Haltung des Menschen voraus, die alle seine Kräfte, sowie eine entschiedene Hinwendung zu Gott und nicht nur eine Abwendung vom Bösen, sondern auch Sühne für begangene Sünden (Reue und Busse) beansprucht. Busse und Umkehr beinhalten eine Neuorientierung für die Zukunft, die nicht selten auch eine Bekehrung zum Glauben, beziehungsweise ein neues und vertieftes Verständnis von Gott und Seinem Heilswillen für die Welt mit sich bringt. Reue und Umkehr sind auch eine Antwort auf die Gnaden Gottes, indem der Mensch sich zum göttlichen Angebot des Heils und der Liebe hinwendet.

Jesus Christus gibt der Umkehr und Busse im Hinblick auf die Ankunft des Reiches Gottes eine noch viel tiefere Bedeutung. Die angekündigte und schon anbrechende Gottesherrschaft verlangt eine vollständige Umkehr des Menschen, um des göttlichen Erbarmens teilhaftig zu werden. In seiner Lebenshingabe durch den Tod am Kreuz hat Jesus Christus ein für allemal die Sündenschuld gesühnt und die Menschen mit Gott versöhnt. (Röm 6,10) Uns ist die kommende Fasten- und Busszeit geschenkt, damit wir uns in angemessener Weise auf das

Osterfest und in bereits absehbarer Zeit auch auf die Begegnung mit dem lebendigen Gott vorbereiten können.

Durch die Haltung der Busse, der Reue und der Sühne, im Sinn der Wiedergutmachung, wird

die Tugend der Gerechtigkeit angestrebt und das menschliche Zusammenleben nachhaltig in eine von Gott gewollte, gute Ordnung gelenkt. Diese ist tatsächlich Voraussetzung, damit das tägliche Leben auf der Grundlage von Friedfertigkeit, Vertrauen und Verlässlichkeit gelingen kann. Papst Benedikt XVI. erinnert uns in seiner Enzyklika „spe salvi“ (Nr. 44, 30. November 2007) zu Recht daran: „Die Gnade löscht die Gerechtigkeit nicht aus.“ Sie steht vielmehr in einer besonderen inneren Verbundenheit mit ihr.



Liebe Freunde des K-TV

Im letzten Programmheft haben wir bereits auf die Heilige Messe anlässlich des Jahresgedächtnisses des Todes unseres Herrn Pfarrers Hans Buschor am 26.02.2018 hingewiesen. Wir begehen dies um 17:00 Uhr mit einem Besuch und Gebet auf dem Friedhof Hofegg in Gossau SG, und feiern anschliessend um 19:00 Uhr die Heilige Messe in der Immaculata-Kapelle in Gossau SG. Gleichzeitig möchten wir Ihnen auch für Ihre Treue zum K-TV danken, denn mit Ihrer grosszügigen Unterstützung im Gebet und durch Spenden, Film-Beiträge und ehrenamtliche Mithilfe, kann der Sender K-TV seinen Dienst einem grossen Zuschauerkreis zur Verfügung stellen. Auch dafür sei Ihnen ein ewiges „Vergelt's Gott“ mit den besten Segenswünschen ausgesprochen. In dankbarer Verbundenheit grüsst sie herzlichst Ihr

Paul Schuler Pf.

Samstag 03. Februar bis Freitag 09. Februar

- 1a Pater Damian de Veuster - Apostel der Aussätzigen; Dokumentation
 1b Das Jahrhundert der Reformen - Europa vor Trient (Folge 3); Dokumentation
 2 100 Jahre Fatima - Wie finde ich mit Maria zu einem lebendigen Glauben? (Folge 4); Pfr. Erich Maria Fink
 3a 100 Jahr-Jubiläum der Erscheinung von Fatima (Folge 14); Pfr. Konrad Sterninger
 3b Jesus gibt sich aus Liebe; Predigt Pfr. Markus Prim
 4 Familien feiern Fasching - (keine Zeit im Kirchenjahr!); Maria Prügl
 5 Ich bin ein geliebtes Kind meines Vaters (Folge 9); DDr. Gottfried Prenner
 6 Die Beichte - Ein Sakrament der Versöhnung und der Heilung; P. Klaus Holzer CP
 7 Objektiv: Glaube, Hoffnung, Liebe; Pfr. Hans Buschor †

8 Das grosse Finale - Das Sonnenwunder von Fatima



Mit einzigartigen Bilddokumenten gewährt dieser neu zur 100-Jahr-Feier geschaffene Film tiefe Einblicke in die Ereignisse in Fatima von Mai bis Oktober 1917. An den Originalschauplätzen wird das Geschehen lebendig. In aktuellen Interviews wird dem Phänomen nachgespürt.

- 9a Jesus Christus begegnen (Folge 8); P. Georg Rota LC
 9b Der Traum der Liebe (Folge 1); Gabriele Kubly
 10 Weihnachtsoratorium (Teil 1); Konzert aus der Kirche St. Martin in Deggendorf
 11 Ein Sexidol wird Botschafterin der Versöhnung (Teil 1); Günther Klempnauer im Gespräch mit Ursula Buchfellner
 12a WEITBLICK - Christliches Leben global: Der Heimat beraubt - Katholiken in Bosnien und Herzegowina (Teil 1); Berthold Pelster im Gespräch mit S.E. Bischof Franjo Komarica und Winfried Gburek
 12b Protestantismus verstehen - Die protestantische Eschatologie (Teil 10); Andreas Theurer

	Sa 03	So 04	Mo 05	Di 06	Mi 07	Do 08	Fr 09
08:30 Uhr	Rsk.	HI.M.*	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
09:00 Uhr	HI.M.	HI.M.	3a/b	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.
10:00 Uhr	1a/b	HI.M.*	2	10	Aud.	7	3a/b
11:00 Uhr	2	7	1a/b	8	12a/b	10	4
12:00 Uhr	3a/b	Ang.	5	HI.M.	HI.M.	HI.M.	7
13:00 Uhr	4	6*	11	2	6	9a/b	12a/b
14:00 Uhr	5	And.*	Kephas	K-TV L	K-TV L	K-TV L	K-TV L
15:00 Uhr	GnSt.	8*	GnSt.	GnSt.	GnSt.	GnSt.	Kr.W.
15:30 Uhr	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
16:00 Uhr	Keph.S.	Keph.S.	K.S.	K.S.	K.S.	K.S.	K.S.
17:00 Uhr	11	5	8	12a/b	2	4	1a/b
18:00 Uhr	7	11	9a/b	1a/b	10	6	8
19:00 Uhr	Kephas	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.
20:00 Uhr	Sühn.	T.Th.	T.Th.	T.Th.	T.Th.	3a/b	Anb.
21:00 Uhr	Sühn.	1a/b	4	11	7	12a/b	2
22:00 Uhr	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
22:30 Uhr	10	2	WH T.Th.	WH T.Th.	8	1a/b	9a/b

Samstag 10. Februar bis Freitag 16. Februar

- 13a Armenien - Eine Ecke im Himmel; Dokumentation
 13b Das Jahrhundert der Reformen - Der Einfluss des Humanismus (Folge 4)
 14 100 Jahre Fatima - Wie finde ich mit Maria zu einem lebendigen Glauben? (Folge 5); Pfr. Erich Maria Fink
 15 100 Jahr-Jubiläum der Erscheinung von Fatima (Folge 15); Pfr. Sterninger
 16a Lumen Gentium - Licht der Welt; S.Em. em. Dr. Walter Kardinal Kasper
 16b GLAUBENS-KOMPASS: Die katholische Kirche und der Nationalsozialismus (Teil 1); Volker Niggewöhner im Gespräch mit Dr. Josef Bordat
 17 Ich bin ein geliebtes Kind meines Vaters (Folge 10); DDr. Gottfried Prenner

18 Wo können sich Lügen, Schwüre und negative Festlegungen in meinem Leben verbergen; Pfr. Werner Fimm

Der Mensch ist eigentlich dazu bestimmt, nach dem wesentlichen Sinn des Lebens zu fragen. Entstellungen, Verletzungen und Brüche verhindern den Zugang zum wahren Ziel unseres Daseins. Erst nach einem Prozess des Heilwerdens und der Befreiung kann er zur Freiheit der Kinder Gottes gelangen.




- 19 Objektiv: Verzicht erhöht Lebensqualität; Pfr. Hans Buschor †
 20 Es kommt im Leben nie wie man denkt; Gaby Scheewe-Pfeil
 21a Jesus Christus begegnen (Folge 9); P. Georg Rota LC
 21b Der Traum der Liebe (Folge 2); Gabriele Kubly
 22a Weihnachtsoratorium (Teil 2); Konzert aus der Kirche St. Martin in Deggendorf
 22b Alaska, das weite Land; Naturfilm von Josef Zauner
 23 Ein Sexidol wird Botschafterin der Versöhnung (Teil 2); Günther Klempnauer im Gespräch mit Ursula Buchfellner
 24a SPIRIT - Christliche Impulse: Fun oder Freude? Die Freude als Frucht des Heiligen Geistes; Anselm Blumberg im Gespräch mit P. Gregor Lenzen CP
 24b Horizonte - Magazin Regensburg

	Sa 10	So 11	Mo 12	Di 13	Mi 14	Do 15	Fr 16
08:30 Uhr	Rsk.	HI.M.*	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
09:00 Uhr	HI.M.	HI.M.	15	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.
10:00 Uhr	13a/b	HI.M.*	14	22a/b	Aud.	19	15
11:00 Uhr	14	19	13a/b	20	24a/b	22a/b	16a/b
12:00 Uhr	15	Ang.	17	HI.M.	HI.M.	HI.M.	19
13:00 Uhr	16a/b	18*	23	14	18	21a/b	24a/b
14:00 Uhr	17	And.*	Kephas	K-TV L	HI.M.*	K-TV L	K-TV L
15:00 Uhr	GnSt.	20*	GnSt.	GnSt.	GnSt.	GnSt.	Kr.W.
15:30 Uhr	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
16:00 Uhr	Keph.S.	Keph.S.	K.S.	K.S.	K.S.	K.S.	K.S.
17:00 Uhr	23	17	20	24a/b	Rom*	16a/b	13a/b
18:00 Uhr	19	23	21a/b	13a/b	Rom	18	20
19:00 Uhr	Kephas	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.
20:00 Uhr	21a/b	T.Th.	T.Th.	T.Th.	T.Th.	15	Anb.
21:00 Uhr	20	13a/b	16a/b	23	19	24a/b	14
22:00 Uhr	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
22:30 Uhr	22a/b	14	WH T.Th.	WH T.Th.	20	13a/b	21a/b

Samstag 17. Februar bis Freitag 23. Februar

- 25a Die Dominikaner - Der Orden der Prediger; Dokumentation
 25b Das Jahrhundert der Reformen - Die protestantische Reformation (Folge 5); Dokumentation
 26 100 Jahre Fatima - Wie finde ich mit Maria zu einem lebendigen Glauben? (Folge 6); Pfr. Erich Maria Fink
 27 100 Jahr-Jubiläum der Erscheinung von Fatima (Folge 16); Pfr. Konrad Sterninger
 28a Was ist der Mensch?; Predigt S.E. Weihbischof Thomas Maria Renz 2015
 28b Buch-Gespräche: Dein Angesicht, Gott, suche ich; Anselm Blumberg im Gespräch mit S.Em. em. Dr. Paul Josef Kardinal Cordes
 29 Mein Vater im Himmel liebt mich (Folge 1); DDR. Gottfried Prenner
 30 Europa braucht Missio (Teil 1); Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist
 31 Objektiv: Fasten - Opfer; Pfr. Hans Buschor †


32  **Der St. Kiliansdom zu Würzburg - Geschichte und Gegenwart; Dokumentation**
 Die Geschichte Würzburgs ist eng mit der Persönlichkeit des heiligen Kilian verbunden. Nach diesem Glaubensboten ist auch der mächtige Dom benannt. Der Dom ist die Bischofskirche des Bistums Würzburg.

- 33a Jesus Christus beegnen (Folge 10); P. Georg Rota LC
 33b Der Traum der Liebe (Folge 3); Gabriele Kuby
 34a Konzert mit dem Chor „Viva la musica“ aus Odessa/Ukraine
 34b Das Konzil von Konstanz; Predigt S.E. Weihbischof Dr. Athanasius Schneider ORC 2016
 35 Der Segenpfarrer aus dem Allgäu - Zeitzeugen erinnern sich; Dokumentation von Arthur Seifer
 36a WEITBLICK - Christliches Leben global: Der Heimat beraubt - Katholiken in Bosnien und Herzegowina (Teil 2); Berthold Pelster im Gespräch mit S.E. Bischof Franjo Komarica und Winfried Gburek
 36b Protestantismus verstehen - 500 Jahre Reformation. Was bleibt? (Teil 11); Andreas Theurer

	Sa 17	So 18	Mo 19	Di 20	Mi 21	Do 22	Fr 23
08:30 Uhr	Rsk.	HI.M.*	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
09:00 Uhr	HI.M.	HI.M.	27	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.
10:00 Uhr	25a/b	HI.M.	26	34a/b	Kephas	31	27
11:00 Uhr	26	31	25a/b	32	36a/b	34a/b	28a/b
12:00 Uhr	27	Ang.	29	HI.M.	HI.M.	HI.M.	31
13:00 Uhr	28a/b	30*	35	26	30	33a/b	36a/b
14:00 Uhr	29	And.*	Kephas	K-TV L	K-TV L	K-TV L	K-TV L
15:00 Uhr	GnSt.	32*	GnSt.	GnSt.	GnSt.	GnSt.	Kr.W.
15:30 Uhr	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
16:00 Uhr	Keph.S.	Keph.S.	K.S.	K.S.	K.S.	K.S.	K.S.
17:00 Uhr	35	29	32	36a/b	26	28a/b	25a/b
18:00 Uhr	31	35	33a/b	25a/b	34a/b	30	32
19:00 Uhr	Kephas	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.
20:00 Uhr	33a/b	T.Th.	T.Th.	T.Th.	T.Th.	27	Anb.
21:00 Uhr	32	25a/b	28a/b	35	31	36a/b	26
22:00 Uhr	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
22:30 Uhr	34a/b	26	WH T.Th.	WH T.Th.	32	25a/b	33a/b

Samstag 24. Februar bis Freitag 02. März

- 37a Die Geschichte Österreichs (Folge 1); Dokumentation
 37b Das Jahrhundert der Reformen - Das Konzil von Trient (Folge 6); Doku
 38 100 Jahre Fatima - Wie finde ich mit Maria zu einem lebendigen Glauben? (Folge 7); Pfr. Erich Maria Fink
 39 Herr lehre uns beten (Folge 1); Pfr. Konrad Sterninger
 40a Die Sendung Jesu - Größtes Zeichen der Barmherzigkeit Gottes; S.E. Bischof em. Dr. Walter Mixa
 40b GLAUBENS-KOMPASS: Die katholische Kirche und der Nationalsozialismus (Teil 2); Volker Niggewöhner im Gespräch mit Dr. Josef Bordat
 41 Mein Vater im Himmel liebt mich (Folge 2); DDR. Gottfried Prenner
 42 Europa braucht Missio (Teil 2); Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist
 43 Objektiv: Das ewige Leben beginnt im Irdischen; Pfr. Hans Buschor †

44 **Die Messe - Verstehen, um zu glauben (Teil 1); Kpl. Johannes Maria Schwarz** 
 Langeweile ist für viele, nicht nur für Gelegenheits-Kirchgänger, ein mühsamer Begleiter der sonntäglichen Heiligen Messe. Selbst mit Ablenkungen lässt sich die Zeit in der Kirchenbank oft nur leidam überbrücken. Dass ‚Verstehen noch besser als Freibier‘ ist, versucht dieser Film nachzuweisen. Das Ergebnis: Eine Humor- und vor allem theologisch gehaltvolle Einführung zum Wesen und Ablauf der Heiligen Messe.

- 45 Der Stein des Anstosses - Ein Wandlungsweg mit Paulus
 46 Die lichtreichen Geheimnisse - Musical der Gemeinschaft Cenacolo
 47 Glaube, der uns leben hilft (Teil 1); Günther Klempnauer im Gespräch mit Prof. Dr. Bernhard Grom
 48a SPIRIT - Christliche Impulse: „Wozu bei einem Priester beichten? Warum kann ich meine Sünden mit dem lieben Gott nicht alleine in Ordnung bringen?"; Anselm Blumberg im Gespräch mit Msgr. Dr. Markus Hofmann
 48b grenzenlos - Das TV-Magazin der Steyler: USA - Die Anfänge farbiger Priester

	Sa 24	So 25	Mo 26	Di 27	Mi 28	Do 01	Fr 02
08:30 Uhr	Rsk.	HI.M.*	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
09:00 Uhr	HI.M.	HI.M.	39	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.
10:00 Uhr	37a/b	HI.M.*	38	46	Aud.	43	39
11:00 Uhr	38	43	37a/b	44	48a/b	46	40a/b
12:00 Uhr	39	Ang.	41	HI.M.	40a/b	HI.M.	43
13:00 Uhr	40a/b	42*	47	38	42	45	48a/b
14:00 Uhr	41	And.*	Kephas	K-TV L	K-TV L	K-TV L	K-TV L
15:00 Uhr	GnSt.	44*	GnSt.	GnSt.	GnSt.	GnSt.	Kr.W.
15:30 Uhr	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
16:00 Uhr	Keph.S.	Keph.S.	K.S.	K.S.	K.S.	K.S.	K.S.
17:00 Uhr	47	41	44	48a/b	38	40a/b	37a/b
18:00 Uhr	43	47	45	37a/b	46	42	44
19:00 Uhr	Kephas	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.
20:00 Uhr	45	T.Th.	T.Th.	T.Th.	T.Th.	39	Anb.
21:00 Uhr	44	37a/b	40a/b	47	43	48a/b	38
22:00 Uhr	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
22:30 Uhr	46	38	WH T.Th.	WH T.Th.	44	37a/b	45

Ausserordentliche Gottesdienstübertragungen

Freitag - 02. Februar 2018 - Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)

17:30 Uhr Heilige Messe mit Papst Franziskus; Petersdom Rom

Samstag - 03. Februar 2018 - hl. Blasius

20:00 Uhr Heilige Messe im Rahmen der Sühnenacht aus der Gebetsstätte Wigratzbad; Ende ca. 22:15 Uhr

Sonntag - 04. Februar 2018 - 05. Sonntag im Jahreskreis

07:55 Uhr Heilige Messe in der ao. Form aus der Gebetsstätte Wigratzbad

09:30 Uhr Heilige Messe aus der Wallfahrtskirche Maria Schutz am Semmering (Österreich)

13:30 Uhr Rosenkranzgebet und Andacht mit eucharistischem Segen aus der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein bei Wemding mit Blasiussegen

Freitag - 09. Februar 2018

19:00 Uhr Heilige Messe in der ao. Form und im Anschluss eucharistische Anbetung bis ca. 20:30 Uhr aus der Canisiuskirche Saarlouis

Sonntag - 11. Februar 2018 - 06. Sonntag im Jahreskreis

07:55 Uhr Heilige Messe in der ao. Form aus der Gebetsstätte Wigratzbad

09:30 Uhr Heilige Messe aus der Gebetsstätte Wigratzbad

13:30 Uhr Rosenkranzgebet und Andacht mit eucharistischem Segen aus der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein bei Wemding

Mittwoch - 14. Februar 2018 - Aschermittwoch - Beginn der Fastenzeit (österliche Busszeit), Fast- und Abstinenztag

13:30 Uhr Krankenmesse mit eucharistischem Segen aus der Gebetsstätte Wigratzbad

16:30 Uhr Statio und Bussprozession; Kirche Sant'Anselmo Rom

17:00 Uhr Heilige Messe, Segen und Auflegung des Aschenkreuzes; Basilika Santa Sabina Rom

Sonntag - 18. Februar 2018 - 01. Fastensonntag

07:55 Uhr Heilige Messe in der ao. Form aus der Gebetsstätte Wigratzbad

10:00 Uhr Heilige Messe aus der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein bei Wemding

13:30 Uhr Rosenkranzgebet und Andacht mit eucharistischem Segen aus der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein bei Wemding

Freitag - 23. Februar 2018

19:00 Uhr Heilige Messe in der ao. Form und im Anschluss eucharistische Anbetung bis ca. 20:30 Uhr aus der Canisiuskirche Saarlouis

Sonntag - 25. Februar 2018 - 02. Fastensonntag

08:00 Uhr Heilige Messe aus der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein bei Wemding

Ausserordentliche Gottesdienstübertragungen

09:30 Uhr Heilige Messe in der ao. Form aus der Canisiuskirche Saarlouis

13:30 Uhr Rosenkranzgebet und Andacht mit eucharistischem Segen aus der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein bei Wemding

Freitag - 02. März 2018 - Herz-Jesu-Freitag

19:00 Uhr Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag aus der Immaculatakapelle Gossau

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Beachten Sie bitte den Lauftitel, das EPG und unsere Homepage.

HINWEIS: Montag - 26. Februar 2018

17:00 Uhr Grabbesuch auf dem Friedhof Hofegg, 9200 Gossau (SG)

19:00 Uhr Jahresgedächtnis für Herrn Pfarrer Hans Buschor in der Immaculatakapelle, Flawilerstrasse 72, 9200 Gossau (SG)



k-tv App

Ab sofort steht Ihnen unsere neue k-tv App für iOS-Apple, Android, Apple-TV, Amazon Fire TV und Android basierte TV-Geräte zur Verfügung. Sie können die App kostenlos herunterladen und unser K-TV Programm auf Ihrem Fernsehgerät, Mobiltelefon und Tablet ansehen. Dadurch sind Sie unabhängig von Satelliten- und Kabelempfang. Bitten Sie Ihre Familie um Unterstützung oder kontaktieren Sie uns.



Abkürzungen

Anb.	= Anbetung	K.L.	= Karfreitagssliturgie
And.	= Andacht	K.S.	= Kinderstunde
Ang.	= Angelus	Kr.W.	= Kreuzweg
Aud.	= Audienz des hl. Vaters	R.C.	= Regina Caeli
Eu. A.	= Eucharistische Andacht	Rom	= Liveübertragung aus Rom
GeSt.	= Gebetsstunde	Rsk.	= Rosenkranz
GnSt.	= Gnadenstunde der Barmherzigkeit	Sond.	= Sondersendung
Hl.M.	= Heilige Messe	Sühn.	= Sühnenacht
K-TV L	= K-TV Laden	T.Th.	= Tagesthema
Kephas	= Wiederholungen von Papstübertragungen	WH T.Th.	= Wiederholung Tagesthema
Keph.S.	= Kephas Spezial; Wiederholungen von Übertragungen mit Papst em. Benedikt XVI.	*	= Sendebeginn 30 Min. früher
		^	= Sendebeginn 15 - 30 Min. später

Empfang

K-TV auf Astra digital: 19,2 Grad Ost, 12,633 GHz
Horizontal, SR 22.000 kSymbols, FEC 5/6

K-TV über Kabelnetze: Informieren Sie sich bei Ihrem Kabelbetreiber

K-TV im Internet: www.k-tv.org mit Set-TOP-Box oder Computer

K-TV Mediathek: www.kathtv.org

Frequenz für Radio Maria: 12,662 GHz, Horizontal, SR 22.000
kSymbols, FEC 5/6

Regelmässige Sendungen

Liveübertragung der Heiligen Messe: So. - Fr. um 19:00 Uhr;
Di. - Sa. um 09:00 Uhr; Di. bis Do. um 12:00 Uhr; beachten Sie bitte die
ausserordentlichen Gottesdienstübertragungen.

Sonntagsprogramme: Wegen der Übertragung des Angelus beginnen
die Programme zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr sonntags 30 Minuten
früher als angegeben. Darauf wird durch * hingewiesen.

Anbetung: Fr. 20:00 Uhr

Rosenkranz: Täglich um 08:30 Uhr; sonntags bereits um 07:30 Uhr;
Ausserdem täglich: 15:30 Uhr und 22:00 Uhr

Live-Gebetsendung: Ihre Gebetsanliegen können Sie während der
Sendung oder auch zu Bürozeiten durchgeben.
gebetsanliegen@k-tv.org

Tagesthema: So. - Mi. 20:00 Uhr; Wiederholung Mo. und Di. 22:30 Uhr
Sonntags: Tagesthema mit anschliessender Angeluswiederholung
Mittwochs: Tagesthema mit anschliessender Audienz wiederholung

Nachtprogramm: 23:45 Uhr bis 06:00 Uhr Wiederholungen

Morgengebete: 06:00 Uhr bis 07:30 Uhr

Wiederholungen nach Wunsch: Montag bis Samstag 07:30 Uhr

Schriftbetrachtung zum Sonntagsevangelium: Pater Hans Buob SAC;
Freitag 20:40 Uhr und Samstag 19:00 Uhr

Technikhotline

Ehrenamtliche Technikhotline: Montag bis Freitag
D: +49 (0) 8067 / 90 98 37 - Roland Wagner - 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
CH: +41 (0) 71 / 799 13 55 - Albert Schmid - 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Installation von Satellitenanlagen auf Anfrage!

Dank für regelmässige Beiträge

Haus St. Ulrich - Unio Verlag, Pater Hans Buob SAC, St. Ulrichs-Strasse 4,
D-86742 Fremdingen, Tel: +49 (0) 90 86 / 900 45, Fax: -1264

Kirche in Not, Lorenzonstrasse 62, D-81545 München
Tel.: + 49 (0) 89 / 64 24 888-0, Internet: www.kirche-in-not.de



Kontaktadressen für K-TV Fernsehen

Adresse für Deutschland und Österreich: K-TV Fernsehen | Kephass
Stiftung gGmbH, Kirchstrasse 10, D-88145 Opfenbach
Tel.: +49 (0) 83 85 / 394 999-0, Fax: +49 (0) 83 85 / 394 999-9
Tel.: +43 (0) 55 72 / 202 497

Adresse für die Schweiz: K-TV Fernsehen | Kephass Stiftung gGmbH
Flawilerstrasse 70, CH-9200 Gossau SG
Tel.: +41 (0) 71 / 385 98 90, Fax: +41 (0) 71 / 385 98 19

Unsere Bürozeiten von Montag bis Freitag:
08:00 - 16:30 Uhr

E-Mail: info@K-TV.org **Homepage:** www.K-TV.org
Mediathek: www.kathtv.org **Facebook:** www.facebook.com/k.tv.fernsehen

Spenden

Helfen Sie K-TV mit Ihrem Beitrag, die sehr hohen Aufwendungen für die
Programmerstellung und seine Verbreitung zu finanzieren.

Deutschland:
Kephass Stiftung gGmbH, Kirchstrasse 10, D-88145 Opfenbach
Postbank
IBAN: DE97 7001 0080 0956 1578 07, BIC: PBNKDEFFXXX
ACHTUNG: [Spendenkonto nur noch bei der Postbank](#)

Österreich:
Kephass Stiftung gGmbH, Kirchstrasse 10, D-88145 Opfenbach
Sparkasse Bank AG, A-6850 Dornbirn
IBAN: AT 25 206 020 0000 249 847 BIC: DOSPAT2DXXX

[Der Bankeinzug erleichtert Ihnen die Arbeit.](#)

Schweiz, Liechtenstein und weltweit:
Kephass Stiftung gGmbH, Flawilerstrasse 70, CH-9200 Gossau SG
Postkonto 89-48858-4
IBAN: CH26 0900 0000 8904 8858 4 BIC: POFICHBEXXX

Für Freunde des K-TV in Ländern ausserhalb von Deutschland und
Österreich: Bitte keine Checks verwenden, weil dabei die Spesen sehr
hoch sind. Zur Vereinfachung der Verdankung bitte folgendes Konto
verwenden: IBAN: CH26 0900 0000 8904 8858 4 BIC: POFICHBEXXX

**Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie K-TV, den römisch-katholischen
Glauben zu verbreiten und damit der Ehre Gottes und dem Heil
der Menschen besser zu dienen. Gott möge jede Spende reich
vergeltet.**

Bei Adressänderungen und Programmheftstornierungen bedenken Sie
bitte eine Bearbeitungszeit von vier Wochen. Die Realisierung kann
gegebenenfalls erst mit dem übernächsten Programmheft erfolgen.

Impressum

K-TV Fernsehen | Kephass Stiftung gGmbH
Niederlassung Schweiz; Flawilerstrasse 70; CH-9200 Gossau SG
Hauptsitz: Kirchstrasse 10, D-88145 Opfenbach
Geistliche Leitung: Pfr. Paul Schuler, Pfr. Werner Maria Hess,
Pfr. Dr. Thomas Maria Rimmel
Geschäftsführer: Patrick Gruhn
Amtsgericht Kempten (Allgäu); HRB 11075



„Der Schmerz der Busse, das heisst der Reinigung, der Umformung, dieser Schmerz ist Gnade, da er Erneuerung, Werk der göttlichen Barmherzigkeit ist.

Und so entsprechen diese beiden Dinge, die der hl. Petrus sagt - Busse und Vergebung - dem Beginn der Verkündigung Jesu: »metanoëite«, das heisst bekehrt euch (vgl. Mk 1,15).

Das also ist der grundlegende Punkt: die »metánoia« ist keine Privatangelegenheit, die anscheinend durch die Gnade ersetzt wäre, sondern die »metánoia« ist die Ankunft der Gnade, die uns verwandelt.“

Papst Benedikt XVI.: Predigt anlässlich einer hl. Messe mit der päpstlichen Bibelkommission 25. April 2010